

# Mut zum Risiko



Sie gehören nicht zur Welt,  
so wenig wie ich zur Welt gehöre.

Johannes 17,16

Ihr seid jetzt also ...  
Bürger des Himmels.

Epheser 2,19

# Erneuerung unseres Denkens - Teil des Heilungs-Prozesses

Römer 12,2 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

**2 Richtet euch nicht länger nach 'den Massstäben` dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.**

- **Jeder Gläubige** ist bereits **durch den Glauben an Jesus Christus** für Gott «reserviert», «geweiht» oder «geheiligt»
- Der **Heilungs-Prozess** ist das **Leben in dieser gottgegebenen Stellung**
- Der **Heilungs-Prozess** wird **durch das Anschauen der Herrlichkeit Gottes** in Jesus Christus **erreicht, nicht** durch die **Konzentration auf die eigene Heiligkeit oder eigene Anstrengung**

# Ziel unserer Heiligung ist die Reife von Jesus

Epheser 4,13-15 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

**13 Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Massstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.**

**14 Denn wir sollen keine unmündigen Kinder mehr sein;** wir dürfen uns nicht mehr durch jede beliebige Lehre vom Kurs abbringen lassen wie ein Schiff, das von Wind und Wellen hin und her geworfen wird, und dürfen nicht mehr auf die Täuschungsmanöver betrügerischer Menschen hereinfallen, die uns mit ihrem falschen Spiel in die Irre führen wollen.

**15 Stattdessen sollen wir in einem Geist der Liebe an der Wahrheit festhalten,** damit wir im Glauben wachsen und in jeder Hinsicht mehr und mehr dem ähnlich werden, der das Haupt ist, Christus.

# Ziel der Heiligung - Mensch nach Gottes Bild

Epheser 4,20-24 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>20</sup> Ihr aber habt bei Christus etwas anderes gelernt! <sup>21</sup> Oder habt ihr seine Botschaft etwa nicht gehört? Seid ihr etwa nicht in seiner Lehre unterrichtet worden, in der Wahrheit, wie sie in Jesus 'zu uns gekommen' ist? <sup>22</sup> Dann **wurdet ihr aber auch gelehrt, nicht mehr so weiterzuleben, wie ihr bis dahin gelebt habt**, sondern den alten Menschen abzulegen, der seinen trügerischen Begierden nachgibt und sich damit selbst ins Verderben stürzt. <sup>23</sup> Und ihr **wurdet gelehrt, euch in eurem Geist und in eurem Denken erneuern zu lassen** <sup>24</sup> und den **neuen Menschen anzuziehen, der nach Gottes Bild erschaffen ist** und dessen Kennzeichen **Gerechtigkeit und Heiligkeit** sind, die sich auf die Wahrheit gründen.

# Unser Heiligungs-Prozess braucht viel Mut

Josua 1,9 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

**„Ich (Gott) sage es dir noch einmal: Sei stark und mutig! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“**

# Jesus demonstrierte das erneuerte Denken

Johannes 13,21-28 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

**21** Danach erklärte Jesus, bis ins Innerste erschüttert: »**Ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten.**« **22** Die Jünger sahen sich bestürzt an; sie konnten sich nicht denken, von wem er sprach. **23** Der Jünger, den Jesus besonders liebte, hatte bei Tisch seinen Platz unmittelbar an Jesu Seite. **24** Simon Petrus gab ihm durch ein Zeichen zu verstehen, er solle Jesus fragen, von wem er gesprochen habe. **25** Da lehnte sich jener Jünger so weit zu Jesus hinüber, dass er ihn ‘unauffällig` fragen konnte: »**Herr, wer ist es?**« – **26** »**Ich werde ein Stück Brot in die Schüssel tauchen**«, antwortete Jesus, »**und der, dem ich es gebe, der ist es.**« Er nahm ein Stück Brot, tauchte es in die Schüssel und **gab es Judas, dem Sohn von Simon Iskariot.** **27** Sowie Judas das Brotstück genommen hatte, ergriff der Satan Besitz von ihm. **Da sagte Jesus zu Judas:** »**Tu das, was du vorhast, bald!**« **28** Keiner von denen, die mit am Tisch waren, verstand, weshalb er das zu ihm sagte.

# Bergpredigt: Praxis-Beispiele zu erneuertem Denken

Matthäus 5,43-48 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>43</sup> »Ihr wisst, dass es heisst: ›Du sollst deine Mitmenschen lieben, und du sollst deine Feinde hassen.‹ <sup>44</sup> Ich aber sage euch: **Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen.** <sup>45</sup> Damit **erweist ihr euch als Söhne eures Vaters im Himmel.** Denn er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen und lässt es regnen für Gerechte und Ungerechte. <sup>46</sup> Wenn ihr ‚nur` die liebt, die euch Liebe erweisen, was für einen Lohn habt ihr dafür zu erwarten? Tun das nicht sogar ‚Leute wie` die Zolleinnehmer? <sup>47</sup> Und wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht sogar die Heiden, ‚die Gott nicht kennen`? <sup>48</sup> **Ihr aber sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.«**

# Gott befähigt uns zu Heiligung und erneuertem Denken

Philipper 2,12-15 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>12</sup> Was folgt daraus, liebe Freunde? So, wie ihr Gott bisher immer gehorsam gewesen seid, sollt ihr euch ihm auch weiterhin mit Respekt und tiefer Ehrfurcht unterstellen und **alles daransetzen, dass eure Rettung sich in eurem Leben voll und ganz auswirkt** – nicht nur, wenn ich bei euch bin, sondern erst recht jetzt, während meiner Abwesenheit. <sup>13</sup> **Gott selbst ist ja in euch am Werk und macht euch nicht nur bereit, sondern auch fähig, das zu tun, was ihm gefällt.** <sup>14</sup> Verbannt alle Unzufriedenheit und alle Streitsucht aus eurer Mitte, <sup>15</sup> denn ihr sollt **ein tadelloses Leben führen, das in keiner Weise vom Bösen beeinflusst ist.** Wenn ihr als Kinder Gottes mitten in dieser verdorbenen und heillosen Welt **vorbildlich lebt, werdet ihr unter euren Mitmenschen wie Sterne am Nachthimmel leuchten.**

# Leben ohne Limiten – ohne Begrenzungen

Philipper 4,13 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

**13 Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht**

# Zusammenfassung «Mut zum Risiko»

- **Jeder Gläubige** ist bereits **durch Jesus Christus** für Gott «reserviert», «geweiht» oder «geheiligt»
  - **Heiligung** ist eine **lebenslange Umgestaltung**, bei der ein Christ **durch den Heiligen Geist** befreit wird und **Christus-ähnlicher wird**
  - Der **Prozess** wird **durch das "Anschauen" der Herrlichkeit Gottes** in Jesus Christus **erreicht**, nicht durch die **Konzentration** auf die eigene Heiligkeit oder **Anstrengung**
  - **Übernimm Eigenverantwortung** für dein Handeln, Denken und deine Gesinnung, **nutze deine Entscheidungsfreiheit** und lass dich nicht von der Vergangenheit und Lebenslügen zurückhalten
  - **Gib** deinen **Mut**, deine **Zuversicht**, deine **Hoffnung** und deinen **Glauben nicht auf**, auch wenn dein Denken und deine Gesinnung noch nicht dort sind wo du sie haben möchtest
  - Nutze die **Möglichkeit der Beratung und Seelsorge**, wenn du Unterstützung bei der Erneuerung des Denkens möchtest
- **Dies braucht viel Mut**, deshalb «Sei mutig und stark, denn Gott ist mit dir» - **Immanuel**

# Fragen zur Erneuerung unseres Denkens

Jesus bitte zeige mir, wo mein Denken geprägt ist von «Mutlosigkeit» statt von der Wahrheit von deinem Reich.

- Jesus was für Lügen darüber glaube ich?
- Jesus ich bitte dich um Vergebung, dass ich an diese Lügen: ... geglaubt und mich mit diesen Lügen: ... verbunden habe. Ich löse mich von diesen Lügen: ...
- Jesus wie siehst du mich, was willst du mir schenken anstelle von den Lügen?

# Mut zum Risiko



Sie gehören nicht zur Welt,  
so wenig wie ich zur Welt gehöre.

Johannes 17,16

Ihr seid jetzt also ...  
Bürger des Himmels.

Epheser 2,19